»Sonetschko«

Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

eMail: info@sonetschko.de
web: www.sonetschko.de

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Elsa-Brändström-Weg 32 D – 63741 Aschaffenburg

An alle Vereinsmitglieder,
Freunde und Unterstützer

„Spasiba“ – Dankeschön!

10. September 2015

NEWSLETTER #50

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!

Dies ist der 50. Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."
Wir werden Sie und Euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

1. MITGLIEDERSTAND

Wir freuen uns sehr, 6 neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen zu können: Susanne Reineke, Rainer Syndikus, Elisabeth Reinartz und Maria Kasche aus Aschaffenburg, Carina Wagener aus Essen sowie Rosemarie Becker aus Erlenbach. Die Mitgliederzahl beträgt damit **188**!

2. AKTIVITÄTEN UNSERES VEREINS

BERICHT IM MAINECHO VOM 20.05.2015

Besonders stolz sind wir auf den Bericht des Main-Echos vom 20.05.2015 über unsere Ukraine-Hilfstour 2015. Unter dem Titel „Hinfahren und Helfen“ hat die Redakteurin Cornelia Müller einen sehr informativen Abriss unserer Aktionen rund ums Kinderheim zusammen gestellt, für den ich mich hier nochmals sehr herzlich bedanke!

Hinfahren und helfen

Aschaffenburger Sonetschko-Verein hat Heimkinder in der Ukraine besucht - Hilfe für 34 000 Euro im Gepäck

Hinfahren und unbürokratisch helfen, wo es nötig ist: Das hat Robert Eidenschink, Vorsitzender des Vereins »Sonetschko-Kinderheimhilfe« vor kurzem wieder in der Ukraine getan. Gemeinsam mit seinen Helfern vor Ort hat der Aschaffenburger Realschullehrer für knapp 34 000 Euro Spendengelder Medikamente, Kleidung und technische Geräte gekauft und überbracht.

Nach einem Jahr Zwangspause wegen der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine reiste Eidenschink an Ostern erneut nach Saporoshshje, einer Stadt mit 850 000 Einwohnern - sie ist 2500 Kilometer vom Untermain entfernt, 50 Stunden war Eidenschink mit dem Fernbus unterwegs.

Seit 2005 unterstützt der von ihm gegründete Verein das Kinderheim »Sonetschko« (Kleiner Sonnenschein«). Bei seinem jüngsten Besuch hat Eidenschink nun auch dringend nötige Renovierungen in dem Heim angestoßen, das 550 Kilometer von Kiew entfernt liegt.

Komplett renoviert werden jetzt weitere Gruppenräume, die sich laut Eidenschink in einem desolaten Zustand befanden. Sie erhalten neue Böden, Möbel und Sanitäranlagen. Alle dazu benötigten Baumaterialien und Möbel hat der Aschaffenburger vor Ort besorgt, die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen im Juni beendet sein.
Ein Großwäschetrockner sowie Inhalationsgeräte für die medizinische Abteilung des Kinderheims wurden angeschafft, dazu Medikamente und 12 000 Windeln, außerdem paketweise Hygieneartikel.
»Emotional sehr schwierig zu verdauen« war nach Worten des Vereinsvorsitzenden ein Besuch bei der Gruppe der schwerbehinderten Kinder im Heim. Es sind derzeit 14 Kinder unter drei Jahren, die über Sonden ernährt werden müssen, nicht aufstehen können und viele Stunden am Tag wie im Delirium daliegen.
Sie können ihren Raum nicht verlassen, es gibt keinen Balkon. Gemeinsam mit der Direktorin wurde beschlossen, diese Gruppe ins Erdgeschoss umziehen zu lassen und einen barrierefreien Zugang zum Hof zu schaffen. Die Arbeiten dazu laufen.
1500 Blutzuckerstreifen, die er bereits in Aschaffenburg gekauft hatte, gab Eidenschink der schwer diabeteskranken Irinka und ihrer Mutter, die der Verein ebenfalls unterstützt. Die Gruppe bezahlt auch den demnächst nötigen mehrwöchigen Klinikaufenthalt des siebenjährigen Mädchens in Kiew.
Schwer bewaffnetes Militär
Eidenschinks Besuch galt auch dem Verein »Kinderreiche Familien«: 30 Kinder lud er in eine Pizzeria ein, jede Familie erhielt zudem noch eine Tüte mit Hygieneartikeln, Kleidung, Schulmaterial und Schulrucksäcken.
Die Sicherheitslage in der Ukraine sei alles andere als stabil, berichtete Eidenschink nach seiner Rückkehr. Auch in der Nähe des Heims habe es schon Bombenanschläge gegeben. Überall treffe man auf schwer bewaffnetes Militär.

RENOVIERUNGSARBEITEN IM KINDERHEIM ABGESCHLOSSEN

Wie im letzten Newsletter #49 ja detailliert beschrieben, wurde eine Reihe von Renovierungsmaßnahmen und Umbauten bei unserer Ukraine-Tour 2015 angestoßen, die nun erfolgreich abgeschlossen werden konnten! Ich denke, das Ergebnis kann sich wieder sehen lassen, die komplett renovierten, freundlichen und hellen Gruppenräume sind sehr schön geworden, wie Sie hier sehen können:

der neue Gruppenraum mit dem neuen Mobiliar …

Gruppenraum mit neuer Abtrennung zum Schlafraum und Kochnische …

die neuen Sanitäranlagen der Gruppe …

die neuen Betten und Matratzen werden geliefert und aufgestellt …

die Veranda für die schwerbehinderten Kinder …

Mit einer kleinen Eröffnungsfeier hat die Direktorin die neuen Gruppenräume feierlich eingeweiht; ich bekam davon eine Videobotschaft zugesandt, bei der ein Kind als erstes die Schwelle zu den neuen Räumen überschreitet! Ein sehr emotionaler Moment …

Schön, dass wir diesen Meilenstein bei der Renovierung und Instandhaltung des Kinderheims geschafft haben – Dank Ihrer Spenden!

GEBURTSTAGSSPENDE

Wir bedanken uns bei der Ehefrau eines unserer Vereinsmitglieder, die sich zu ihrem Geburtstag statt Geschenke Geld für unser Kinderheim gewünscht hatte. Sie übergab mir stattliche **750€**! Herzlichen Dank dafür!

3. AUSBLICK

OKTOBERFEST 2015

Seit Jahren spiele ich mit dem Gedanken, an einem (hoffentlich noch sonnigen) Sonntag im Oktober ein kleines Fest zu organisieren, zur Unterhaltung und zum geselligen Gedankenaustausch untereinander.

Ich möchte daher erstmalig zum SONETSCHKO-Oktoberfest am **Sonntag, dem 11.10.2015** einladen! Von **11-14** Uhr werden Sie (auf unserer Weihnachtsmarktwiese im Elsa-Brändström-Weg 32 in Aschaffenburg) mit Weißwürsten, Brezen und Getränken versorgt. Auch eine musikalische Attraktion ist geplant!

Die Planungen sind für die „Premiere“ eines solchen Festes natürlich nicht ganz einfach, ich würde mich daher sehr darüber freuen, wenn Sie all die Bemühungen dafür durch Ihren Besuch honorieren würden!
Eine gesonderte *Einladung per Flyer* folgt.

LEBKUCHENAKTION

Auch die diesjährige Lebkuchenaktion ist wieder geplant … wir halten Sie auf dem Laufenden!

TERMINE …

In diesem Jahr findet der unser mittlerweile schon traditioneller Weihnachtsmarkt an 2 Tagen statt! Es gelang mir, für beide Tage musikalische Darbietungen zu gewinnen – lassen Sie sich überraschen!

Bitte merken Sie sich also schon jetzt vor:

(1) **7. SONETSCHKO Weihnachtsmarkt** am 0. Advent (**21./22.11.2015**)
(2) **Mitgliederversammlung** am Dienstag, **24.11.2015** um 19 Uhr mit Vorstandsneuwahlen

Die Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt laufen bereits – das ganze Jahr werden schon bekannte und neue Artikel produziert, es werden Sponsoren angeschrieben, es wird überlegt und geplant, gesägt, gemalt, eingekocht …

Soweit dieser **50.** Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, *1. Vorsitzender*
Monika Schielke, *2. Vorsitzende*
Elsa-Brändström-Weg 32
63741 Aschaffenburg

SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Konto 8 50 90 51
BLZ 795 500 00
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens: diesen Newsletter kann man NICHT abbestellen ....